JAHRESBERICHT 2021

SWK.SWISS

SCHWEIZERISCHES WEISSES KREUZ

Foto: istockphoto.com/Paul Bradbury

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial der Vereinspräsidentin	3
Einblick in die Schularbeit	4
Einblick in die Kirchenarbeit	7
Unser 2021	8
Einblick in unsere Arbeit mit Paaren	10
Der Weg in die richtige Richtung	12
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15

Foto: istockphoto.com/Paul Bradbury

EDITORIAL DER VEREINSPRÄSIDENTIN

Anfang des Jahres hat unser Geschäftsführer über unserem SWK–Jubiläumsjahr 2022 das Motto verhängt: «Als SWK wollen wir in diesem Jahr sichtbarer – greifbarer – spürbarer werden.»

Greifbarer werden kann Halt, Klarheit und Orientierung geben. Im greifbar werden liegt auch die Möglichkeit, angreifbar zu sein. Als SWK machen wir uns greifbarer durch das Vorstellen unserer Arbeit in zahlreichen Kirchgemeinden. Hinweisend darauf, wie wichtig unsere Aufgabe in den Themen Beziehung und Sexualität ist. Wir machen der Öffentlichkeit unsere Produkte sowie Fachwissen greifbarer zugänglich, mitunter durch den neu lancierten SWK–Blog.

Sichtbarer werden – sich nicht verstecken, sondern zeigen – bedeutet auch gesehen werden zu dürfen. Im sichtbar werden zeigen wir uns und stehen zu Konturen, zu Werten und Würde, achtungsvoll Andersdenkenden gegenüber. Wir nutzen weitere Plattformen, um mehr Menschen mit unseren Themen zu erreichen in Talks, Sendungen und Interviews.

Spürbar werden und sein ist Teil menschlicher Beziehungen, ist eine der Grundlagen von Bindung, Vertrautheit und Intimität. Spürbar sein ist individuell und damit in Zahlen und Auswertungen schwer zu messen. Spürbarer werden im SWK wollen wir, indem wir unsere Erlebnisse und Rückmeldungen mit ihnen, liebe Leser/innen teilen und so auch aufzeigen können, was Ihre Spende bewegt!

DANKE an dieser Stelle für Ihre treue Unterstützung. Gemeinsam schreiben wir die SWK Geschichte weiter!

D. Horvath

Dorothea Horvath
Vereinspräsidentin

/ EINBLICK IN DIE SCHULARBEIT

Wo früher noch Hellraumprojektoren standen, sind es heute Visualizer und Beamer. Tinte und Füller werden je länger je mehr mit Tablets ersetzt. Die Digitalisierung macht sich auch in der Schule sichtbar.

Dies hat natürlich auch einen Einfluss auf den Sexualpädagogischen Unterricht des SWK. Wir wollen diese Veränderung nicht mürrisch zur Kenntnis nehmen, sondern diese bewusst wahrnehmen und als Ressource nutzen.

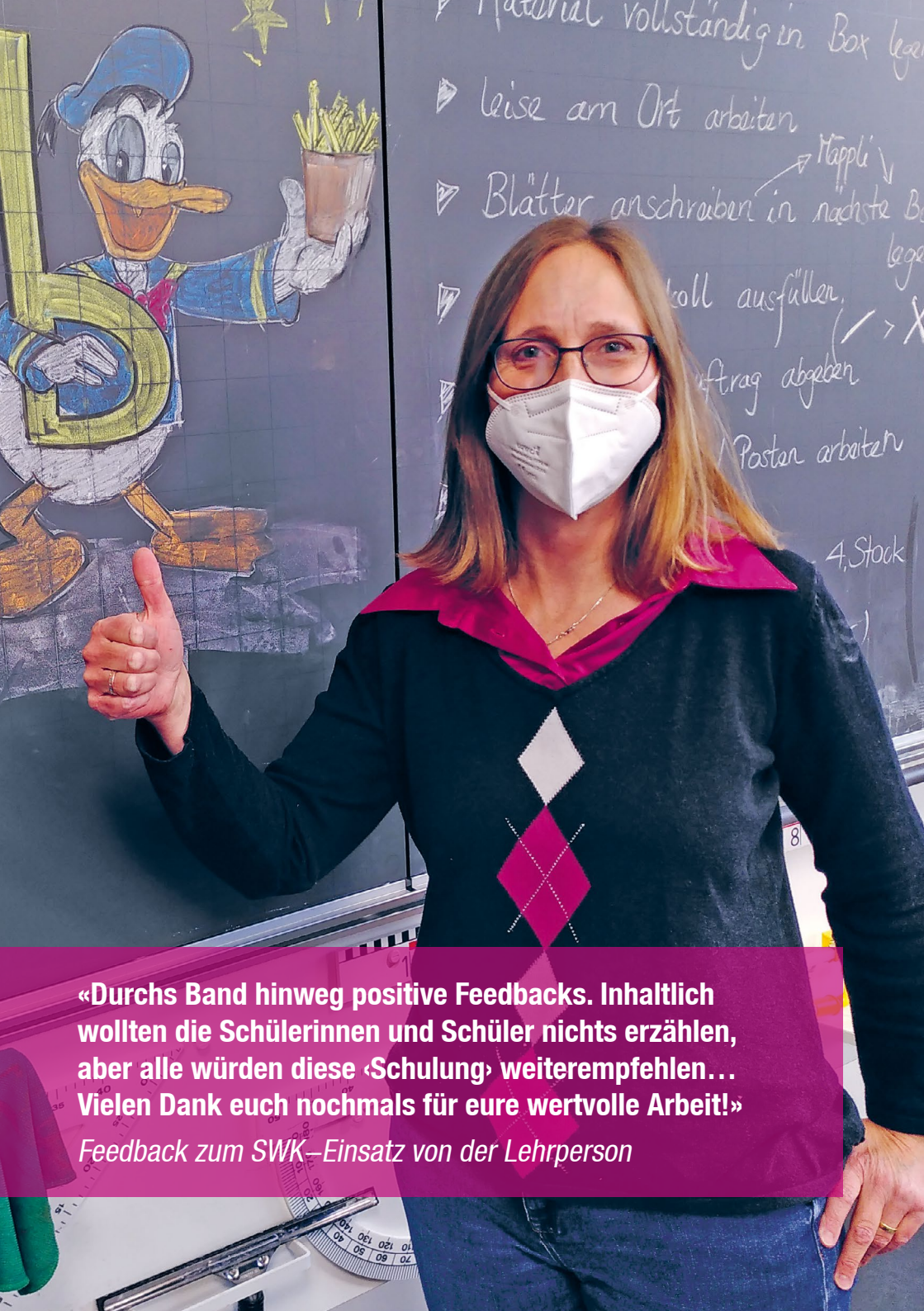
So haben wir diverse unserer Programme überarbeitet und diese mit interaktiven Aktivitäten ergänzt, an welchen die Schülerinnen und Schüler mit den Schul–Laptops/Tablets oder ihrem Handy teilnehmen können. Wir machen nun also mal ein Quiz mit «Kahoot», eine Umfrage mit «Menti» oder eine Abstimmung mit «padlet».

Im Unterricht werden diese Tools ganz einfach eingesetzt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler einen QR–Code einscannen, der sie direkt zum Quiz führt, können sie einen Spielernamen auswählen. Diese sind von simpel wie «Daniel» oder «Anina» bis zu kreativ wie «Frauenheld69» oder «FCB4–ever».

Jeweils nach einer gespielten Runde erscheint die Rangliste, wo sie nach ihren Namen suchen können. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht überraschend begeistert, wenn wir zum Beispiel ein Logo–Ratespiel mit «kahoot» machen. Auch wir als Sexalpädagogen arbeiten sehr gerne mit diesen neuen Möglichkeiten, obwohl wir auch sehr gerne Gesichter und nicht nur Tablets sehen.

Christine Hefti–Schoch
Sexualpädagogin

David Buri
Sexualpädagoge



«Durchs Band hinweg positive Feedbacks. Inhaltlich wollten die Schülerinnen und Schüler nichts erzählen, aber alle würden diese ‹Schulung› weiterempfehlen… Vielen Dank euch nochmals für eure wertvolle Arbeit!»

Feedback zum SWK–Einsatz von der Lehrperson

2x Ja
Respekt
Liebe
Nacktheit
Schutz
Vergnügen
- Pfeil
- Köcher
Zärtlichkeit
Freiwillig
SEX
Dame
Verhütung
Beziehung
Vertrauen
Liebe
Krankheiten vermeiden
Erotik
Einloche
Berührungen
Stellungen
Orgasmus
Verne

EINBLICK IN DIE KIRCHENARBEIT

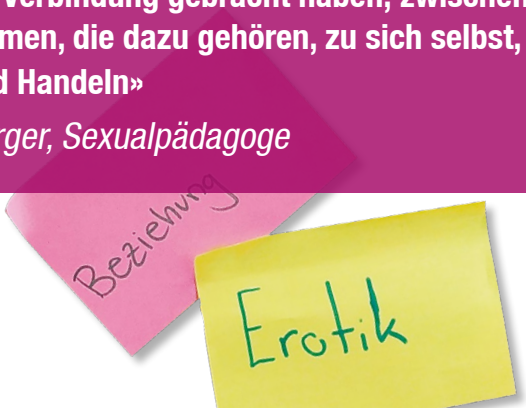
Jugendliche hatten die Aufgabe, zum Thema «Sex» ein Brainstorming zu machen und dann zusammen die sechs Begriffe rauszusuchen, die ihnen am wichtigsten sind. Neben einem Zettel mit der Aufschrift «Pfeil und Köcher», stehen Begriffe wie Vertrauen, Verhütung, Liebe, 2 x Ja, Vergnügen... Auch Zeit, Lust, Körperwissen, offene Gespräche und ein gutes Bett sind schon ausgewählt worden.

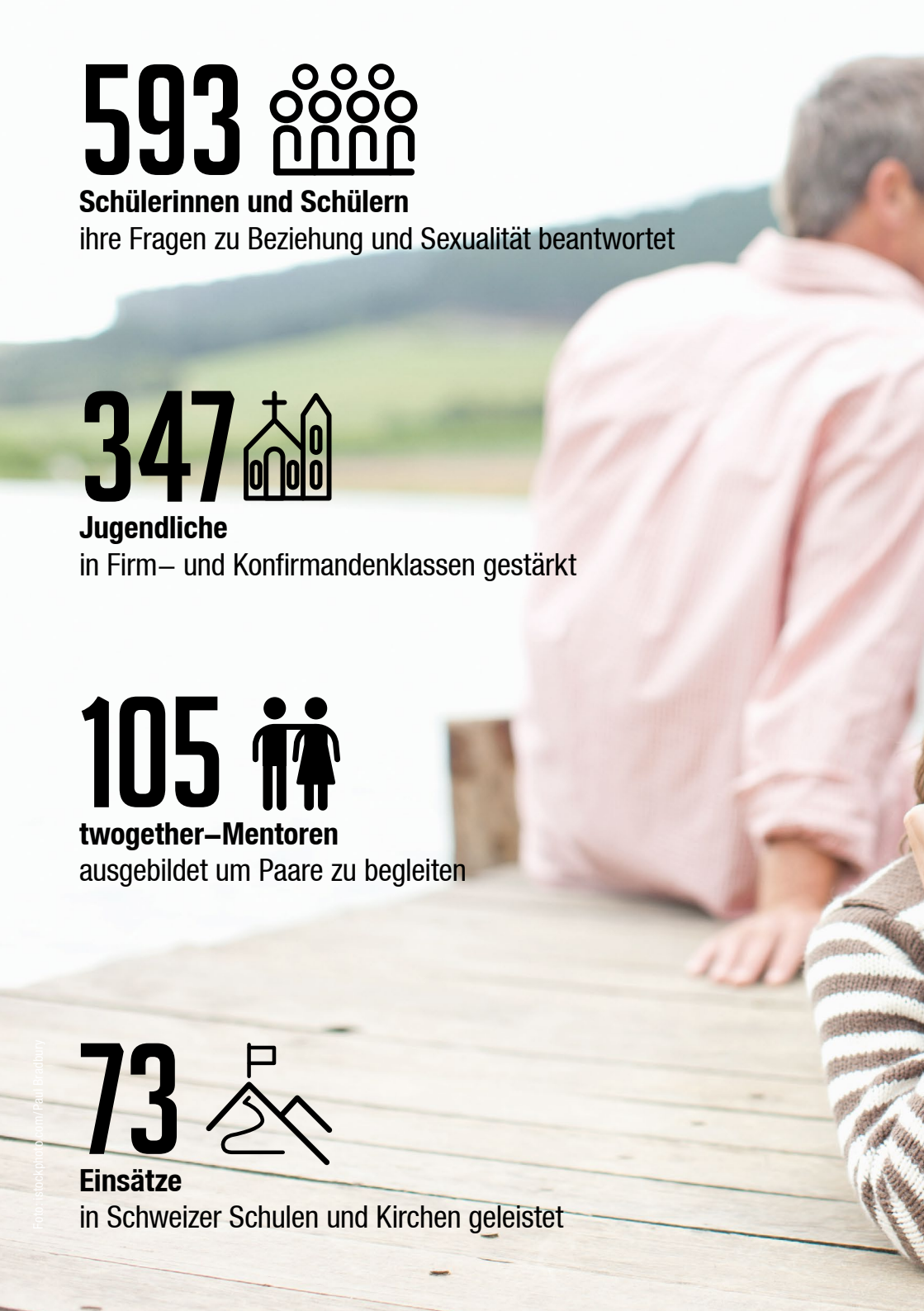
Vergleiche, die zu einem besseren Verständnis füreinander und somit zu guten Beziehungen führen sollen, dass ist die Hoffnung dahinter. Ob man Vergleiche mit Waffen im Zusammenhang mit dem Körper gut findet oder nicht… sei mal dahingestellt. Aber ein technischer Aspekt von Sex scheint, wie es aussieht, mit «Pfeil und Köcher» verinnerlicht zu sein.

Matthias Bischofberger
Sexualpädagoge

«Ich finde es wichtig, den Jugendliche verschiedene Aspekte von Sexualität zu zeigen, Vergleiche und Darstellungen zu finden, mit denen sie etwas anfangen können. Dabei merken sie, dass mit Sex so einiges zusammenhängt, was sie bis jetzt eventuell noch nicht damit in Verbindung gebracht haben; zwischen den vielfältigen Themen, die dazu gehören, zu sich selbst, zum eigenen Denken und Handeln»

Matthias Bischofberger, Sexualpädagoge





593

Schülerinnen und Schülern
ihre Fragen zu Beziehung und Sexualität beantwortet

347

Jugendliche
in Firm– und Konfirmandenklassen gestärkt

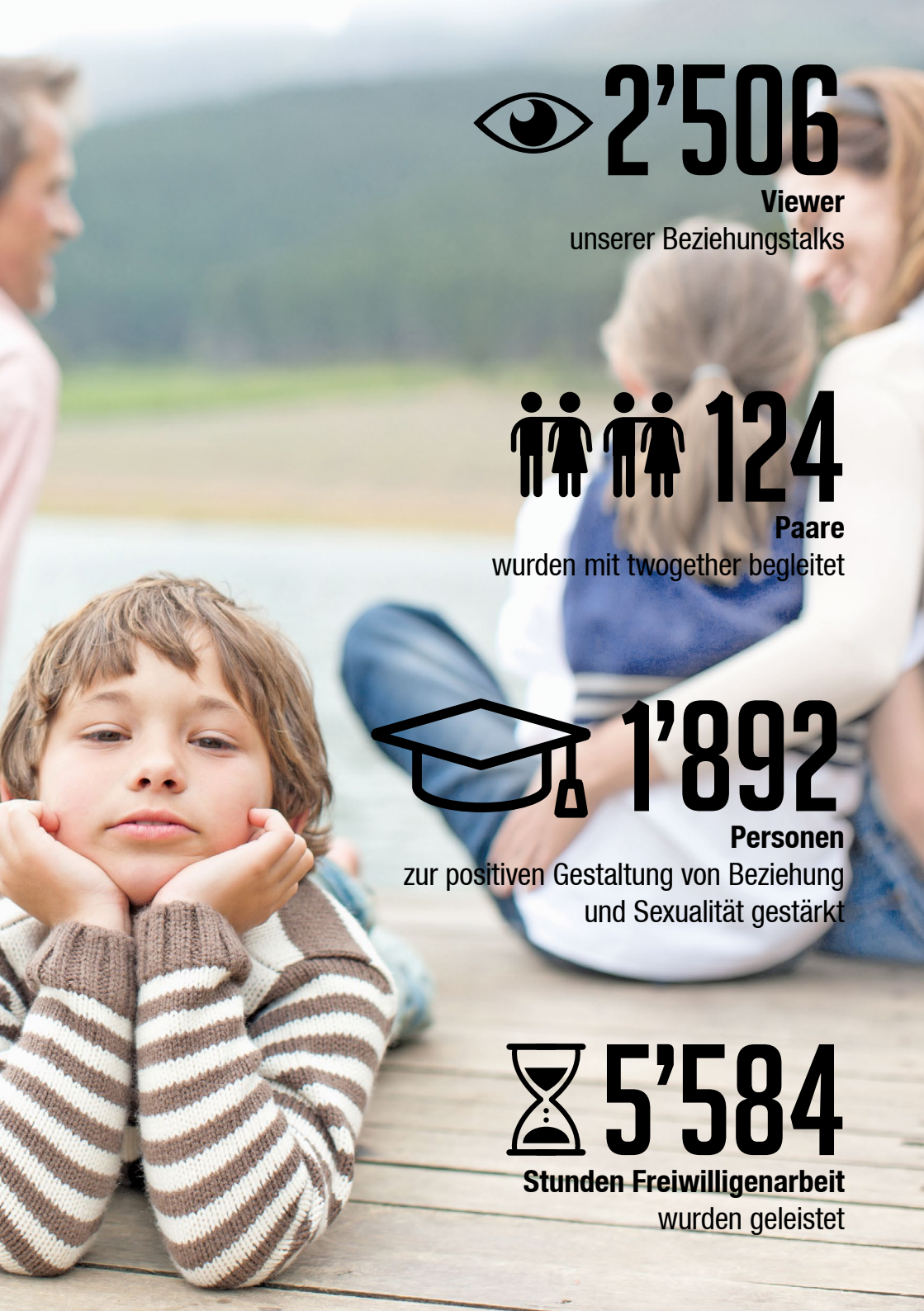
105

twogether–Mentoren
ausgebildet um Paare zu begleiten

73

Einsätze
in Schweizer Schulen und Kirchen geleistet

Foto: stockfotos.com/Paul Bradbury



2’506
Viewer
unserer Beziehungstalks

124
Paare
wurden mit twogether begleitet

1’892
Personen
zur positiven Gestaltung von Beziehung und Sexualität gestärkt

5’584
Stunden Freiwilligenarbeit
wurden geleistet

/ EINBLICK IN UNSERE ARBEIT MIT PAAREN

Im Fachbereich Beziehung und Ehe, fanden im Jahr 2021 drei «twogether» Schulungen statt. Die erste grosse Schulung mit 52 neuen Mentoren, welche in Burgdorf geplant war, fand wegen der bestehenden Corona–Massnahmen online statt. Trotz fehlenden persönlichen Austausches konnte unsere erste Online–Schulung erfolgreich durchgeführt werden. Es folgten zwei weitere Präsenz–Schulungen in Kollbrunn und Schönenwerd.

Sieben Seminare und Referate wurden 2021 im Präsenz– oder Online–Modus durchgeführt. Bei weiteren drei Einsätzen bot Susanna Aerne eine Predigt in einer Gemeinde über YouTube an. Zudem führte sie übers Jahr verteilt fünf Talks zu Ehe– und Beziehungsthemen bei Livenet.

Die Überarbeitung der Angebote für die twogether Mentoren wurde weitergeführt und fertiggestellt. Gegen Ende des Jahres konnten die Englisch Übersetzungen von twogether VORBEREITEN/ VERTIEFEN und dem Handbuch abgeschlossen und der Druck in Auftrag gegeben werden *(nur für twogether PREPARE)*.

Gleichfalls wurde die neue Mentorenplattform für den Shop und die Online–Analyse für die Mentoren bereitgestellt. Die Plattform wurde zusätzlich ergänzt durch 10 Video–Tutorials mit Susanna Aerne, welche die Mentoren bei der Paarbegleitung fachlich unterstützen.

Michael P. N. Sieber
Leiter Beziehung und Ehe

twogether.online/ch

«Mein Herz schlägt dafür, das geniale twogether–Tool bekannter zu machen und weiterzuentwickeln.»

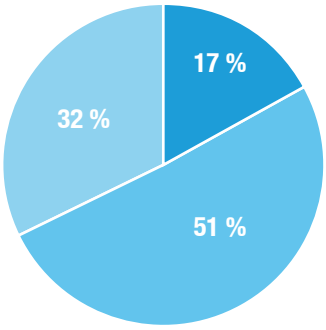
Michael P. N. Sieber, Leiter Beziehung und Ehe

/ DER WEG IN DIE RICHTIGE RICHTUNG

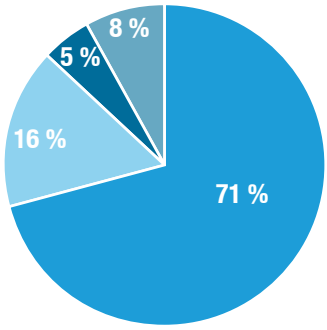
Erstmals seit vielen Jahren gelang es 2021 ohne ausserordentliche Zuwendungen (Legate) ein positives Geschäftsergebnis zu erzielen. Was war ausschlaggebend und welche Auswirkungen bringt dieser Meilenstein dem SWK für die Zukunft?

Spürbare Finanzen – Der «Lind–hübel» wird zum Segen
Als man vor einigen Jahren beschloss, dass Weisskreuzzentrum in Dürre–näsch aufzugeben, ja sogar abzureis–sen und das grosszügige Grundstück für eine Überbauung zu nutzen, folgte ein Aufschrei. Für gewisse Leute war dies gar ein Grund, das SWK nicht mehr finanziell zu unterstützen. Nun, 4 Jahre danach zeigt sich, dass dies die richtige Entscheidung war. So fliesst nun durch die Mehreinnahmen der vermieteten Wohneinheiten des «Lindhübels» ein stetiges, spürbares Grundrauschen an Finanzen in den Betrieb hinein und bringt die dringend benötigte finanzielle Entlastung.

Sichtbare Finanzen – Planungs–sicherheit für die Zukunft
Mit dem Ablauf der Zweijahresgaran–tie der Überbauung «Lindhübel» und der nun vorliegenden Abschlussrech–nung des Architekten ist nun klar er–sichtlich, welche effektiven Kosten



Verteilung Einnahmen
- Leistungen
- Spenden
- Überschuss Immobilien



Verteilung Ausgaben
- Personal
- Adminstration
- Projekte
- Fundraising

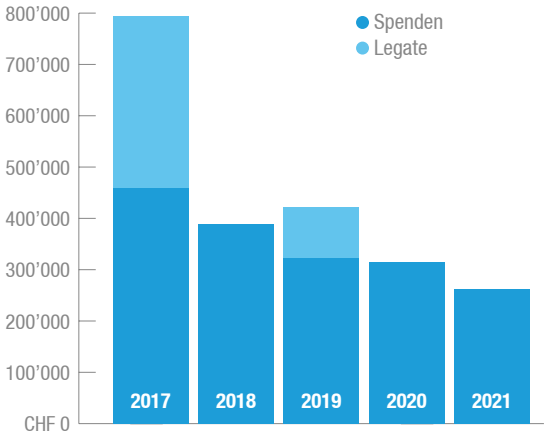
uns in Zukunft noch erwarten werden. Auch können nun diverse aus eigener Tasche finanzierte Schadenereignisse über die entsprechenden Versicherungen geltend gemacht werden, sodass das SWK dort auf einige Rückerstattungen hoffen darf. Auch kann jetzt der maximale Kreditrahmen bei der Bank nochmals geprüft werden. All diese Faktoren bringen uns für die Zukunft mehr Klarheit und Planungssicherheit für unsere Vorhaben und den damit verbundenen Budgets.

Greifbare Finanzen – Kein Fass ohne Boden mehr

Jährlich um Spenden zu bitten und gleichzeitig am Ende des Jahres einen Verlust auszuweisen, macht sich selten gut bei Spender/innen. Umso besser, dass wir ihnen nun aufgrund der Planungssicherheit konkreter unseren effektiven Jahresbedarf an Spenden benennen können. So wird Transparenz geschaffen und die Wirkung jedes einzelnen Franken messbarer gemacht. Zudem spricht unsere Trendwende für unseren bedachtsamen Umgang mit Finanzen. Das schafft (neues) Vertrauen in unsere Organisation.

Eines ist klar: Auf diesem «Zwischenerfolg» wollen wir uns nicht ausruhen. Um unseren Wirkungskreis in Zukunft vergrössern zu können, wollen wir auch finanziell stetig wachsen. Denn unser Auftrag ist zu wichtig, als dass er am Geld scheitern soll.

Jonathan «Jonny» Eschmann
Geschäftsführer



Spendenentwicklung der letzten 5 Jahren

BILANZ

AKTIVEN		2021	2020
Umlauf	Flüssige Mittel	166’565.72	203’843.14
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12’165.25	9’608.00
	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	800.00	1’500.00
	Mietkaution	4’700.00	5’274.64
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	26’992.69	22’039.55
	Total Umlaufvermögen	**211’223.66**	**242’265.33**
Anlage	Beteiligungen	200.00	200.00
	Mobile Sachanlagen	3’801.00	3’601.00
	Immobile Sachanlagen	7’900’000.00	7’870’000.00
	Total Anlagevermögen	**7’904’001.00**	**7’873’801.00**
TOTAL AKTIVEN		**8’115’224.66**	**8’116’066.33**

PASSIVEN				
Fremd	**kurz**	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71’580.37	187’122.59
		Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	1’936.05	792.65
		Passive Rechnungsabgrenzungen	167’508.74	131’245.80
		Total kurzfristiges Fremdkapital	**241’025.16**	**319’161.04**
	lang	Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	7’344’000.00	7’298’000.00
		Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
		Total langfristiges Fremdkapital	**7’344’000.00**	**7’298’000.00**
TOTAL FREMDKAPITAL			**7’585’025.16**	**7’617’161.04**
		Gebundenes Organisationskapital	**100’000.00**	**100’000.00**
		Freies Organisationskapital	**430’199.50**	**398’905.29**
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL			**530’199.50**	**498’905.29**
TOTAL PASSIVEN			**8’115’224.66**	**8’116’066.33**

ERFOLGSRECHNUNG

	2021	2020
Einnahmen aus Leistungen	86’525.55	81’271.20
Einnahmen aus Spenden	268’413.41	314’143.48
Materialaufwand	–74'860.23	–83’732.16
Bruttogewinn	**280’072.73**	**311’682.52**
Personalaufwand	–400’524.04	–347’102.24
Übriger betrieblicher Aufwand	–91’313.40	–78’608.38
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	–987.00	–974.32
Betriebserfolg	**–212’745.71**	**–115’002.42**
Finanzaufwand (2020 inkl. Hypothekarzinsen)	–1’052.27	–55’182.55
Finanzertrag	2.60	2.60
Betriebsfremder Aufwand (Liegenschaften)	–295’494.11	–249’340.93
Betriebsfremder Ertrag (Liegenschaften)	540’583.70	411’021.00
a.o. einmalige oder periodenfremde Ausgaben	0.00	0.00
a.o. einmalige oder periodenfremde Einnahmen	0.00	4’999.00
Unternehmenserfolg	**31’294.21**	**–3’503.30**
Zuweisung an Kapital Liegenschaften	0.00	0.00
Bildung / Auflösung von freiem Organisationskapital	31’294.21	3’503.30
Saldo Zuweisung an Organisationskapital	**–31’294.21**	**3’503.30**

swk.swiss/spenden

SCHWEIZERISCHES WEISSES KREUZ
Laurenzenvorstadt 85
CH–5000 Aarau

+41 62 767 60 00
info@swk.swiss
www.swk.swiss

IBAN CH63 8080 8009 8267 3703 6
BIC RAIFCH22

Das unabhängige Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex attestiert eine umfassende Qualität der Arbeit sowie einen sorgsamen Umgang mit Spendengeldern.